

Protokoll über die Sitzung der Ratsversammlung - öffentlicher Teil

Sitzungstermin: Montag, 10.02.2020
Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 18:21 Uhr
Ort, Raum: Ständesaal, Rathausmarkt 1, 24837 Schleswig

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Aktuelle Stunde
- 4 Aktuelle Anträge
- 5 Anfragen an den Bürgermeister
- 6 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 7 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters
- 8 Beschluss über die Umbesetzung der Jugendkonferenz
Drucksache: VO/2019/225
- 9 Beschluss über die Umbesetzung von Ausschüssen
Drucksache: VO/2020/008
- 10 Beschluss über die Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertretungen
Drucksache: VO/2020/009
- 11 Beschluss über die Wahl bzw. Benennung der Vertreterinnen und Vertreter in sonstigen Gremien
Drucksache: VO/2020/013
- 12 Mitteilung über die Stadtverordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
Drucksache: VO/2020/005
- 13 Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe für Beratungsleistungen
Drucksache: VO/2020/010

- 14 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 105 der Stadt Schleswig - Auf der Freiheit (Ostteil) - für das Gebiet nordwestlich der Schlei, südwestlich der ehemaligen Zuckerfabrik und südöstlich der Pionierstraße -
Drucksache: VO/2019/223
- 15 Beschluss über die Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 101 der Stadt Schleswig
Drucksache: VO/2019/224
- 16 Beschluss über die Aufstellung und Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 77 der Stadt Schleswig -Gebiet südlich der Sportanlage 'Altfeld', nördlich der Langseestraße/Ecke St.-Jürgener-Straße und östlich des Mühlenbachs-
Drucksache: VO/2020/011
- 19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Ratsversammlung der Stadt Schleswig

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Bürgervorsteherin Susanne Roß CDU

Mitglieder

Ratsherr Eckhard Haeger	SPD	ohne TOP 14
Ratsherr Dr. Johannes Thaysen	GRÜNE	
Ratsfrau Steffanie Hildebrandt	CDU	ohne Abstimmung zur Nicht-Öffentlichkeit unter TOP 1
Ratsherr Arne Hinrichsen	CDU	
Ratsherr Uwe Holst	CDU	
Ratsherr Horst Hoppe	CDU	
Ratsherr Helge Lehmkühl	CDU	
Ratsherr Holger Ley	CDU	
Ratsherr Momme Thiesen	CDU	
Ratsherr Horst-Jürgen Waldmann	CDU	
Ratsherr Sönke Büschchenfeld	SPD	
Ratsherr Christoph Dahl	SPD	ohne TOP 16
Ratsfrau Maren Korban	SPD	
Ratsherr Jürgen Lorenzen	SPD	
Ratsherr Eike Ockert	SPD	
Ratsfrau Corinna Philipsen	SPD	ohne TOP 16
Ratsherr Steffen Hempel	GRÜNE (fraktionslos)	
Ratsherr Jonas Kähler	GRÜNE	
Ratsherr Tarik Pahlenkemper	GRÜNE	ohne TOP 16
Ratsfrau Dr. Babette Tewes	GRÜNE	
Ratsherr Peter Clausen	SSW	
Ratsfrau Kirsten Nielsen	SSW	
Ratsherr Michael Ramm	SSW	
Ratsherr Björn-Sven Bergemann	FWS	

Ratsherr Sönke Hansen	FWS
Ratsherr Arne Olaf Jöhnk	FWS
Ratsherr Ingo Harder	BfB
Ratsherr Uwe Schröder	Die Linke
Ratsherr Dr. Jürgen Wenzel	FDP

Verwaltung

Herr Stephan Dose	Bürgermeister (SPD)
Herr Eric Gehrke	Verwaltung
Frau Karin Petersen-Nißen	Verwaltung
Herr Philipp Schöning	Verwaltung
Herr Falko Thede	Verwaltung
Herr Udo Wessolowski	Verwaltung
Frau Kirstin Witt	Verwaltung

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder

Ratsfrau Dorothee Tams	GRÜNE	abwesend
------------------------	-------	----------

(öffentlich)

zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Bürgervorsteherin Roß eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen das Protokoll über die Sitzung am 13.01.2020 werden nicht erhoben. Die Richtigkeit gilt damit als festgestellt. Die Ratsversammlung beschließt mit 29 Ja-Stimmen, die Öffentlichkeit bei den Tagesordnungspunkten 17 und 18 auszuschließen.

Anschließend ehrt die Bürgervorsteherin den ausscheidenden Ratsherrn Steffen Hempel. Sie lässt seinen politischen Werdegang Revue passieren und übergibt ihm dann die Danksagungsurkunde, ein Geschenk und einen Blumenstrauß.

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der Grünen-Ratsfraktion vor. Dieser ist dem Protokoll als Anlage 1 beigefügt. Bürgervorsteherin Roß bittet die Dringlichkeit des Antrages zu begründen ohne in die Beratung des Antrages einzutreten. Es folgen mehrere Wortbeiträge von Ratsmitgliedern. Auf Antrag des Ratsherrn Kähler folgt eine Sitzungsunterbrechung von 16:43 Uhr bis 16:59 Uhr. Da trotz wiederkehrenden Hinweises der Bürgervorsteherin, die Wortbeiträge auf das Thema der Dringlichkeit zu beschränken, immer wieder beratende Wortbeiträge folgen, beantragt Ratsherr Thiesen den Schluss der Beratungen.

Über die Dringlichkeit des Antrages wird wie folgt beschlossen:

13 Ja-Stimmen

17 Nein-Stimmen

Die Dringlichkeit wird damit nicht bestätigt. Ratsherr Kähler avisert die Formulierung eines neuen Antrages.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt nach dem Versorgungsbereich für Kinder an Schulen am Nachmittag. Er hätte schon vor längerem seine Fragestellungen in schriftlicher Form kundgetan. Es geht ihm darum, von allen Fraktionen und Einzelvertretern in der Ratsversammlung Antwort zu bekommen, wie sie sich die weitere Entwicklung der Betreuung der offenen Ganztagschulen vorstellen.

Die Bürgervorsteherin schlägt vor, die Fragestellungen an den Schul-, Jugend- und Sozialausschuss zu geben, da eine spontane Antwort aller angesprochenen Personen zum jetzigen Zeitpunkt schwierig ist und die einzelnen Fraktionen sich bis dahin Gedanken zur Beantwortung der Fragen machen können.

Der Einwohner weist darauf hin, dass er die Fragen bereits vor zwei Monaten eingereicht hätte, aber leider bisher keine Antwort bekommen hat.

Ratsherr Schröder bestätigt die Aussagen des Einwohners. Die Anfrage wird seines Wissens derzeit verwaltungsintern bearbeitet. Leider sei wohl eine Weitergabe an die Politik unterblieben.

Ratsherr Lehmkuhl bittet den Einwohner, die Fragen nochmals direkt an die politischen Vertreter zu mailen.

Ratsherr Schröder weist darauf hin, dass die Schuld für die bisherige Nichtbeantwortung nicht beim Einwohner liegt, sondern in der fehlenden Beantwortung durch die Fraktionen.

Ratsherr Ley regt an, dem Vorschlag zu folgen, die Beantwortung der Fragen durch Politik und Verwaltung zur nächsten Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses als gesonderten Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

Es folgen weitere Wortbeträge von Ratsmitgliedern ähnlichen Inhalts.

Die Bürgervorsteherin verweist an den Schul-, Jugend- und Sozialausschuss und bittet die Verwaltung, eine entsprechende Vorlage zu erarbeiten.

zu 3 Aktuelle Stunde

Es liegen keine Anträge vor.

zu 4 Aktuelle Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

zu 5 Anfragen an den Bürgermeister

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 6 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Ratsherr Dahl berichtet von einem Termin, der gemeinsam zwischen Teilen des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Stadt Schleswig und dem Sozialausschuss des Kreises stattgefunden hat. Inhalt war die Obdachlosenunterkunft im Ansgarweg sowie zugängliche Mittel und Leistungen für Betroffene. Man möchte zur Verbesserung der Situation weiterhin zusammenarbeiten. Folgetermine sind dafür notwendig.

zu 7 Verwaltungsbericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Dose hält den Verwaltungsbericht. Dieser ist dem Protokoll als Anlage 2 beigefügt.

**zu 8 Beschluss über die Umbesetzung der Jugendkonferenz
Drucksache: VO/2019/225**

Bürgermeister Dose hält den Sachvortrag.

Beschluss:

Es wird die nachstehend vorgeschlagene Umsetzung der Jugendkonferenz beschlossen:

Ausscheidende Person	Vorgeschlagene Person
Michelle Kristin Schwennesen Einzelperson	unbesetzt
Tobias Petersen Einzelperson	unbesetzt
Jolyn Nicole Jürgensen Schleswiger Spielmannszug von 1949 e.V.	unbesetzt
vorher unbesetzt	Ileana Kling Berufsbildungszentrum Schleswig
vorher unbesetzt	Johanna Bartz A.P. Møller-Skolen
vorher unbesetzt	Joschua Schröder Linksjugend 'solid
vorher unbesetzt	Anton Rohrmoser Jusos Schleswig

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen

zu 9 Beschluss über die Umbesetzung von Ausschüssen Drucksache: VO/2020/008

Bürgermeister Dose hält den Sachvortrag.

Beschluss:

Es werden folgende Umbesetzungen beschlossen:

ausscheidende Person	vorgeschlagene Person
Kultur-, Sport- und Tourismusausschuss	
Ratsfrau Maren Korban (ordentliches Mitglied)	Ratsfrau Maren Korban (stellv. Mitglied)
Bürgerliches Mitglied Jan-Henrik Vogt (stellv. Mitglied)	Bürgerliches Mitglied Jan-Henrik Vogt (ordentliches Mitglied)
----	Bürgerliches Mitglied Dominik Müller (stellv. Mitglied)

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen

zu 10 Beschluss über die Wahl der Ausschussvorsitzenden und deren Stellvertreterungen
Drucksache: VO/2020/009

Bürgermeister Dose hält den Sachvortrag.

Beschluss:

Es werden die nachstehend aufgeführten Personen zur Vorsitzenden und zum stellvertretenden Vorsitzenden der genannten Ausschüsse gewählt:

Schul-, Jugend- und Sozialausschuss

Vorsitzende Ratsfrau Maren Korban SPD

Kultur-, Sport- und Tourismusausschuss

Stellv. Vorsitzender Bürgerliches Mitglied Jan-Henrik Vogt SPD

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen

zu 11 Beschluss über die Wahl bzw. Benennung der Vertreterinnen und Vertreter in sonstigen Gremien
Drucksache: VO/2020/013

Bürgermeister Dose hält den Sachvortrag.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den amtierenden Bürgermeister Herrn Stephan Dose als Delegierten für die Städtebundtage zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen

zu 12 Mitteilung über die Stadtverordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
Drucksache: VO/2020/005

Ratsherr Dose hält den Sachvortrag. Die Ratsversammlung nimmt Kenntnis.

zu 13 Beschluss über eine außerplanmäßige Ausgabe für Beratungsleistungen
Drucksache: VO/2020/010

Bürgermeister Dose hält den Sachvortrag.

Beschluss:

Es wird beschlossen:

beim Produktsachkonto 573030.0900021 - Gründung Betreibergesellschaft Kulturstätte – einen Betrag in Höhe von 47.738,25 EUR außerplanmäßig bereitzustellen. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen beim Produktsachkonto 111031.0342000 - IT Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

zu 14 Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 105 der Stadt Schleswig - Auf der Freiheit (Ostteil) - für das Gebiet nordwestlich der Schlei, südwestlich der ehemaligen Zuckerfabrik und südöstlich der Pionierstraße -
Drucksache: VO/2019/223

Ratsherr Büschenfeld hält den Sachvortrag. Ratsherr Haeger ist zur Abstimmung nicht im Ständesaal.

Beschluss:

Es wird beschlossen, für das Gebiet nordwestlich der Schlei, südwestlich der ehemaligen Zuckerfabrik und südöstlich der Pionierstraße einen Bebauungsplan Nr. 105 „Auf der Freiheit (Ostteil)“ aufzustellen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Trägern der öffentlichen Belange und

die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird gemäß der gesetzlich vorgeschriebenen Vorgaben durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

29 Ja-Stimmen

zu 15	Beschluss über die Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 101 der Stadt Schleswig
	Drucksache: VO/2019/224

Ratsherr Büschenfeld hält den Sachvortrag.

Beschluss:

Die Satzung über die erste Verlängerung der Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 101 – Gebiet südlich und östlich des Lollfußes, nördlich der Schleistraße, westlich der Gutenbergstraße – wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

30 Ja-Stimmen

zu 16	Beschluss über die Aufstellung und Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplan Nr. 77 der Stadt Schleswig -Gebiet südlich der Sportanlage 'Altfeld', nördlich der Langseestraße/Ecke St.-Jürgener-Straße und östlich des Mühlenbachs-
	Drucksache: VO/2020/011

Die Ratsmitglieder Philipsen, Dahl und Pahlenkemper erklären sich für Befangen und verlassen für Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt den Ständesaal.

Ratsherr Büschenfeld hält den Sachvortrag.

Beschluss:

Aufstellungsbeschluss:

Es wird beschlossen, für den rechtskräftigen Bebauungsplan Nr. 77 – Gebiet südlich der Sportanlage „Altfeld“, nördlich der Langseestraße/Ecke St. Jürgener Straße und östlich des Mühlenbachs – eine 1. Änderung aufzustellen.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 77 wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB aufgestellt. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13a BauGB abgesehen.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Auslegungsbeschluss:

Der anliegende Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 77 und die dazugehörige Begründung werden gebilligt. Mit dem Entwurf soll die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.

Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen

zu 19 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit teilt die Bürgervorsteherin mit, dass im nichtöffentlichen Teil kein Beschluss gefasst wurde und schließt die Sitzung.

Susanne Roß
Vorsitz

Kirstin Witt
Protokollführung